



WIEGE DER SCHWEIZ  
BERCEAU DE LA SUISSE  
CULLA DELLA SVIZZERA  
TGINA DA LA SVIZRA

03.07.2023

Medienmitteilung IG Wiege der Schweiz

## Portale verleihen dem Weg der Schweiz neuen Glanz

**Am Donnerstag, 29. Juni 2023 wurden an der Tellsplatte in Sisikon die neuen «Weg der Schweiz»-Portale mit Alphornklängen und dem symbolischen Akt der Banddurchschneidung feierlich eingeweiht. Bei sämtlichen Ein- und Ausstiegspunkten werden die Gäste neu mit imposanten Portalen begrüsst.**

Die Tellsplatte ist nicht nur ein mythischer Ort und ein Stück Schweizer Geschichte, hier hat im Jahr 2018 ein maroder Schiffssteg und die daraus resultierende Potentialstudie zum Urnersee auch den Grundstein für die Wiege der Schweiz gelegt. Die Erlebnisregion Wiege der Schweiz erstreckt sich über die Kantone Uri, Schwyz und Nidwalden und verbindet die geschichtlichen und mythischen Wurzeln der Schweiz mit einmaligen Natur- und Freizeiterlebnissen. Die neu geschaffenen Eingangsportale sind ein Resultat dieser Zusammenarbeit. Sie orientieren sich gestalterisch am berühmten Schillerstein, sind aus Cristallina Marmor gefertigt und konnten durch die grosszügige Unterstützung der Dätwyler Stiftung ermöglicht werden. Entworfen wurden die Portale von Erlebnisplan, einem Projektpartner der ersten Stunde und ausgewiesenen Experten in der strategischen Erlebnisinszenierung.

### **Der Weg der Schweiz erhält eine weitere Attraktion**

Ein Highlight sowie zentrales und verbindendes Element der Wiege der Schweiz ist und bleibt der Weg der Schweiz. Seit 1991 führt der 35 km lange Weg in vier Etappen vom Rütli bis nach Brunnen. Tanja Müller, Gesamtprojektleiterin der Wiege der Schweiz, erläuterte bei der Einweihung: «Der Weg lädt dazu ein, in intakter Natur und mit einer traumhaften Aussicht die Geschichte der Schweiz zu erwandern. Auch nach über 30 Jahren ist der Heimatwanderweg ein beliebtes Wanderziel mit jährlich über 200'000 Besuchern.» Seit Februar 2023 wurden die Portale durch den Steinmetz Thomas Liebig in die richtige Form gebracht. Dafür benötigte er rund 60 Stunden für jedes der insgesamt acht Exemplare. «Der Stiftungsrat war von Anfang an von diesem Projekt überzeugt. Es setzt den Stiftungszweck auf ideale Weise um und tangiert vier der fünf Förderbereiche der Stiftung», führte Markus Arnold von der Dätwyler Stiftung aus. Die Steinbearbeitung, das Design, die Infotafeln an den Portalen, wie auch die Fundamente, den Transport und die Montage wurden von Urner und Schwyzer Unternehmen ausgeführt. Die neuen, eindrucksvollen Portale sind in ihrer Form einzigartig unterschiedlich und stehen im Einklang mit der Natur und dem Weg. Auch stechen sie mit ihrer Grösse und dem Design ins Auge, und erhöhen so nicht nur die Sichtbarkeit des Wegs im öffentlichen Raum, sondern als geeignetes Selfiemotiv auch in den sozialen Medien. Neben dem Portal an der Tellsplatte, steht eines auf dem Rütli, in Bauen, an der Isleten, in Seedorf, in Flüelen sowie in Sisikon. Das achte Portal in Brunnen, dem offiziellen Endpunkt des Wegs der Schweiz, wird zu einem späteren Zeitpunkt dieses Jahres gestellt. Unter [www.wegderschweiz.ch](http://www.wegderschweiz.ch) sind die genauen Standorte sowie weitere Infos zum Weg der Schweiz zu finden.

### **Die IG Wiege der Schweiz**

Die Tourismusorganisationen Uri Tourismus, Schwyz Tourismus, Erlebnisregion Mythen sowie die Region Klewenalp-Vierwaldstättersee bilden zusammen mit der Agentur Erlebnisplan die Interessengemeinschaft (IG) Wiege der Schweiz. Sie arbeiten mit touristischen Leistungsträgern, Wirtschaftspartnern sowie den Volkswirtschaftsdirektionen der Standortkantone Uri, Schwyz und Nidwalden zusammen. Die Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees und die Schweizerische Südostbahn AG, zwei strategische Partner der Wiege der Schweiz, bringen

Seite 1 von 2

die Gäste in die Region. Die Region Stoa-Muotatal als Partner unterstützt die IG bei der Umsetzung des Projekts. Vision der IG ist es, den Besucherinnen und Besuchern einen Raum zu bieten, in dem sie sich aktiv mit der Identität sowie den gesellschaftlichen und kulturellen Werten der Schweiz auseinandersetzen können. Schirmherr des Projekts ist Alt-Bundesrat Ueli Maurer. Die Wiege der Schweiz war bis Ende 2022 ein Projekt der Neuen Regionalpolitik des Bundes (NRP) und wird seit 2023 als Interessengemeinschaft vorangetrieben.

#### Bilder:



**Bild 1:** Die Einweihung der neuen Cristallina-Marmorportale fand bei Sonnenschein an der Schiffsstation Tellsplatte statt.

© IG Wiege der Schweiz / M. Camenzind



**Bild 2:** Die Portale wurden von Erlebnisplan entworfen und durch Thomas Liebig in die richtige Form gebracht.

© Erlebnisplan AG / P. Rissi

#### Kontakt:

IG Wiege der Schweiz  
Tanja Müller  
Tel. 041 874 74 97  
[tanja.mueller@uri.swiss](mailto:tanja.mueller@uri.swiss)